

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08956014
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Marienberg, Stadt
Anschrift Schulstraße 2
Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 241/1

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung und in Ecklage; über fast dreieckigem Grundriss erbaut, mit Ladeneinbau, historisierende Putzfassade, rückseitig hölzerner Veranda-Anbau, straßenbildprägend, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Auf dem fast dreieckigen Grundstück, das durch die spitz aufeinander zulaufenden Straßen Goethering und Schulstraße gebildet wird, entstand 1906 für den "Kunst-und Handelsgärtner" Emil Kramer ein aufwändiger Umbau des gut ein Jahrzehnt zuvor entstandenen Wohnhauses mit integriertem Laden (Ausführung Emil Gläser). Bereits vorher war das Gelände für Gärtnereizwecke genutzt worden (z.B. 1894 Gewächshaus). Das zweigeschossige Wohnhaus mit französischem Mansarddach ist ein historisierender Putzbau auf rustikalem Sockel und von dreieckigem Grundriss. Erwähnenswert sind zwei hölzerne Anbauten auf der dem Garten zugewandten Ostseite, davon hervorstechend ein zweigeschossiger Erker mit Farbglasfenstern. Obwohl es 1946 noch einige bauliche Veränderungen gab und auch die Ladenzone in jüngerer Zeit farblich unvorteilhaft verändert wurde, ist das Gebäude noch recht authentisch und baugeschichtlich relevant.

LfD/2015

Datierung vor 1900 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 08956014 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Ritter, Caroline
Beschreibung Wohnhaus in offener Bebauung



Fotonummer **F 08956014 B**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Ritter, Caroline
Beschreibung Wohnhaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

